

Inhaltsverzeichnis

	Rn	Seite
<i>Vorwort</i>		V
<i>Vorwort zur 1. Auflage</i>		VI
<i>Abkürzungsverzeichnis</i>		XII
<i>Literaturverzeichnis</i>		XIII
§ 1 Überblick über Ziele, Quellen und Gang des Strafverfahrens	1	1
I. Ziele des Strafverfahrens	1	1
II. Quellen des Strafverfahrens	3	2
III. Gang des Strafverfahrens	4	2
§ 2 Die Prozessvoraussetzungen	6	4
I. Wichtige Prozessvoraussetzungen	6	4
II. Fehlen von Prozessvoraussetzungen	9	5
§ 3 Die Prozessmaximen	11	6
I. Das Rechtsstaatsprinzip	11	6
II. Das Offizialprinzip	12	6
1. Inhalt	12	6
2. Die Antragsdelikte	13	6
3. Die Ermächtigungsdelikte	14	7
4. Die Privatklagedelikte	15	7
III. Das Akkusationsprinzip	16	7
IV. Das Legalitätsprinzip	17	8
1. Inhalt	17	8
2. Außerdienstlich erlangtes Wissen	18	8
3. Die Bindung der StA an die höchstrichterliche Rechtsprechung	19	9
V. Der Untersuchungsgrundsatz (Ermittlungs- oder Instruktionsprinzip)	20	9
VI. Der Unmittelbarkeitsgrundsatz	21	10
VII. Das Mündlichkeitsprinzip	22	10
VIII. Der Grundsatz der freien richterlichen Beweiswürdigung	23	10
1. Inhalt	23	10
2. Das Schweigen des Angeklagten	24	10
IX. Der Grundsatz „in dubio pro reo“	25	11
X. Der Grundsatz der Öffentlichkeit	26	12
XI. Der Beschleunigungsgrundsatz	28	13
XII. Das Prinzip „nemo tenetur se ipsum accusare“	30	13
XIII. Der Grundsatz des fairen Verfahrens (fair trial)	31	14

§ 4 Die Gerichts Zuständigkeit und -organisation	32	14
I. Die sachliche Zuständigkeit in der ersten Instanz	32	14
1. Das Amtsgericht	33	15
2. Das Landgericht	37	16
3. Das Oberlandesgericht	40	17
II. Die örtliche Zuständigkeit in der ersten Instanz	42	17
III. Die Zuständigkeit in Rechtsmittelverfahren	44	19
IV. Die Zuständigkeit des EGMR	46a	19
§ 5 Die Verfahrensbeteiligten	47	20
I. Die Staatsanwaltschaft	47	20
1. Die Organisation der StA	48	20
2. Die Reichweite der Weisungsgebundenheit	51	21
3. Die Ablehnbarkeit eines StA wegen Besorgnis der Befangenheit	52	21
II. Die Polizei	53	22
III. Der Beschuldigte	55	23
1. Der Beschuldigtenstatus	55	23
2. Die Pflichten des Beschuldigten	57	24
3. Die Rechte des Beschuldigten	58	25
IV. Der Verteidiger	64	26
1. Der Verteidigerstatus	64	26
2. Die Pflichten des Verteidigers	65	27
3. Die Rechte des Verteidigers	68	27
4. Wahlverteidiger und Pflichtverteidiger	73	28
5. Das Verbot der Mehrfachverteidigung	74	29
6. Der Ausschluss des Verteidigers	75	29
V. Der Zeuge	76	30
1. Der Zeugenstatus	76	30
2. Die Pflichten des Zeugen	77	30
3. Die Rechte des Zeugen	80	31
VI. Der Sachverständige	85	32
VII. Der Verletzte	88	33
VIII. Der Richter	89	33
1. Der Ausschluss	90	33
2. Die Ablehnung	91	34
§ 6 Das Ermittlungsverfahren	92	35
I. Die Einleitung	92	35
II. Die Durchführung	94	35
1. Die Vernehmung des Beschuldigten	96	36
2. Die Einschaltung des Ermittlungsrichters	99	37
III. Der Abschluss	102	37
1. Die Einstellung mangels hinreichenden Tatverdachts	102	37
2. Die Einstellung mangels öffentlichen Interesses	103	38
3. Die Einstellung aus Opportunitätsgründen	104	38

4. Klageerhebung	108	39
IV. Das Klageerzwingungsverfahren	110	40
§ 7 Die Zwangsmittel	113	41
I. Die Untersuchungshaft	113	41
1. Die Voraussetzungen	114	41
2. Der Ablauf	118	43
3. Der Rechtsschutz	121	44
II. Die vorläufige Festnahme	122	45
1. Das Jedermann-Festnahmerekht	123	45
a) Die Voraussetzungen	123	45
b) Der Umfang des Festnahmerekts	125	46
2. Das Festnahmerekht für StA und Polizei	127	46
3. Die Richtervorführung	128	46
III. Die körperliche Untersuchung des Beschuldigten	129	47
IV. Die molekulargenetische Untersuchung	132	48
V. Maßnahmen gegen Dritte	135	48
VI. Die Sicherstellung	136	49
1. Die Beschlagnahme	137	49
2. Die Führerscheineinziehung	139	50
3. Die Beschlagnahme von Postsendungen	140	50
VII. Die Überwachung der Telekommunikation	141	50
1. Die Voraussetzungen	141	50
2. Die Raumüberwachung	144	52
VIII. Die Durchsuchung	145	52
IX. Die akustische Wohnraumüberwachung	149	53
X. Das Abhören und Aufzeichnen des nichtöffentliche gesprochenen Wortes	152	55
XI. Der Einsatz technischer Mittel	153	55
1. Lichtbilder und Bildaufzeichnungen	153	55
2. Sonstige für Observationszwecke bestimmte technische Mittel	154	55
3. IMSI-Catcher	154 a	55
XII. Der Einsatz von verdeckt operierenden Personen (Verdeckte Ermittler u.a.)	155	56
1. Verdeckt operierende Personen	155	56
2. Die Einsatzvoraussetzungen	156	56
3. Die Tatprovokation	158	57
XIII. Weitere Maßnahmen im Überblick	160	58
XIV. Der Rechtsschutz gegen Zwangsmaßnahmen	168	59
1. Allgemeine Regelung	168	59
2. Sonderregelung	170	60
§ 8 Das Zwischenverfahren	173	61
I. Einleitung und Durchführung	173	61
II. Der Abschluss	174	62

Inhaltsverzeichnis

§ 9 Das Hauptverfahren	178	62
I. Die Vorbereitung der Hauptverhandlung	178	62
II. Die Durchführung der Hauptverhandlung	179	63
1. Der Ablauf	179	63
2. Die Anwesenheitspflichten	191	64
3. Das Sitzungsprotokoll	194	65
§ 10 Das Beweisrecht	196	66
I. Allgemeine Grundsätze des Beweisrechts	196	66
1. Die Tatsachen	197	67
2. Das Beweisverfahren	198	67
II. Das Beweisantragsrecht	201	68
1. Der Beweisantrag	201	68
2. Der Beweisermittlungsantrag und die Beweisanregung ..	215	71
III. Unmittelbarkeitsgrundsatz, Verlesung und Video-Aufnahmen	216	72
1. Die Verlesung bei Abwesenheit	217	72
2. Die Verlesung und Verwertung nach Zeugnisverweigerung	220	73
3. Die Verlesung bei Erinnerungslücken	222	75
4. Die Verlesung von Geständnissen	223	75
5. Die Videosimultanvernehmung	225	75
6. Die Aufzeichnung und die Vorführung von Zeugen- vernehmungen auf Video	226	76
7. Der Vorhalt	230	77
IV. Unmittelbarkeitsgrundsatz und verdeckte Ermittlung	231	77
V. Die Beweisverbote	235	78
1. Die Beweiserhebungsverbote	236	79
2. Die Beweisverwertungsverbote	240	81
a) Gesetzliche Regelungen	241	82
b) Allgemeine Kriterien	243	82
c) Die fehlende Zeugenbelehrung nach § 52 Abs. 3 S. 1 StPO	244	82
d) Die Verletzung der Schweigepflicht durch Vertrauens- personen i.S.d. § 53 StPO	245	83
e) Die fehlende Genehmigung nach § 54 StPO	246	83
f) Die fehlende Zeugenbelehrung nach § 55 Abs. 2 StPO ..	247	83
g) Die Zeugnisverweigerung in der Hauptverhandlung ..	248	84
h) Die fehlerhafte Belehrung des Beschuldigten nach § 136 Abs. 1 StPO	249	84
i) Fehler bei der körperlichen Untersuchung nach § 81a StPO	254	86
j) Fehler bei der Überwachung der Telekommunikation ..	255	86
k) Fehler bei der Durchsuchung	257	86
l) Eingriffe in das allgemeine Persönlichkeitsrecht	258	87
m) Von Privatpersonen rechtswidrig gewonnene Beweise ..	259	88
n) Verdeckte Ermittlungen	261	89
o) Fernwirkung von Beweisverböten	262	89

§ 11 Das Urteil	263	90
I. Arten und Gegenstand des Urteils	263	90
1. Das Urteil	263	90
2. Die Tat im prozessualen Sinne	265	90
II. Die Urteilsabsprachen	267	91
1. Die Voraussetzungen	268	91
2. Die Bindungskraft	269	93
3. Ungültige Vereinbarungen	270	95
III. Die Rechtskraft	271	96
1. Die formelle Rechtskraft	271	96
2. Die materielle Rechtskraft	272	96
3. Die Beseitigung der Rechtskraft	275	98
4. Die Rechtskraft von Beschlüssen	276	98
§ 12 Rechtsmittel und außerordentliche Rechtsbehelfe	277	98
I. Allgemeines	277	98
1. Allgemeine Zulässigkeitsvoraussetzungen der Rechtsmittel	279	99
2. Das Verbot der <i>reformatio in peius</i>	281	99
3. Die Teilanfechtung	282	100
4. Verzicht und Rücknahme	283	100
II. Die Berufung	285	101
1. Die Einlegung	286	101
2. Die Entscheidungsmöglichkeiten	287	101
III. Die Revision	288	102
1. Die Einlegung	289	102
2. Die Revisionsgründe	290	103
a) Verfahrensrüge	291	103
b) Sachrüge	294	104
3. Die Entscheidungsmöglichkeiten	295	105
4. Die Revisionserstreckung	297	105
IV. Die Beschwerde	298	105
1. Arten, Einlegung und Ausschluss der Beschwerde	298	105
2. Die Entscheidungsmöglichkeiten	302	106
V. Die Wiedereinsetzung in den vorigen Stand	303	107
VI. Die Wiederaufnahme des Verfahrens	305	107
§ 13 Besondere Verfahren	307	108
I. Das Strafbefehlsverfahren	307	108
II. Das beschleunigte Verfahren	310	109
III. Das Privatklageverfahren	311	109
IV. Die Nebenklage	312	110
V. Das Adhäsionsverfahren	313	110
Wiederholungsfragen	111	
Sachverzeichnis	117	